Entwurf

Berliner LichtSalon

Licht in Bewegung

Ein Symposium zu nachhaltigem Beleuchten und nachhaltigen Leuchten

Eine Veranstaltung der Optec BB von in Kooperation mit Gather Around Light, der LiTG, der Stiftung Planetarium, der IALD, der C2C NGO & der Architektenkammer und mehr

Konzept, Texte und Gestaltung bisher

im Namen von Gather Around Light & unter Einbeziehung der diversen Diskussionsergebnisse über das Thema:
Caroline Vilbrandt
Lichtplanung Vilbrandt - Licht & Design
Am Finkenberg 16A
14542 Werder / Havel
0049-(0)179-5452119
pr@vilbrandt-lichtplanung.de
www.umweltgerecht-beleuchten.de
www.sustainability-in-lighting-design.com

Mein Dank allen, die mich bis hierher aktiv unterstützt haben: unsere potentiellen Redner, Kooperationspartner und Sponsoren mit ihrer Offenheit und Begeisterung für das Konzept, insbesondere aber Edwin Smida, Sabine Hauff, Simon, Hauser, Antje Berheide, Roman Liebe, Christian Spork, Thomas Mehls, Matthias Walitza, Sabine De Schutter, Joachim Becker, Sibylle Schroer, Sveto Cenisev, Adrian Mahlkow, Regina Reddmann, Etta Dannemann u.v.m.

Vorbemerkung

Logos und Bilder von möglichen Kooperationspartnern wurden aus dem Internet entnommen und in der Hoffnung auf eine Kooperation und Zusammenarbeit vorläufig verwendet. Sollte diese nicht realisierbar sein, werden sie gelöscht.

Urheberschutz

Grafiken, Texte, Entwürfe, Zeichnungen, Visualisierungen, Fotos und Berechnungen sind urheberrechtlich geschützt.

Die Vervielfältigung und Weiterleitung an Dritte ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Urhebers gestattet. Sie sind im Falle des Nicht-Zustandekommens des Projektes unverzüglich zurückzugeben. Dateien sind unwiderruflich zu löschen

2. Wer sind wir
4. vom Lichtstammtisch zum LichtSalon
5. Verortung / Ausgangslage
6. die Motivation – Status Quo
7. Zieldefinition >>> wir können auch anders
8. Zielgruppe / Termin / Kosten
9. Fortbildung Inhalte
10. Symposium – Ablauf & Inhalte
11. zentrale Fragen
12. die Experten am Runden Tisch – in Kürze
13. die Experten in der Galeriepräsentation – Auszüge
14. Licht bewegen im Detail – ein Überblick
15. Nachhaltigkeit – das Veranstaltungskonzept
16. Kooperation und Sponsoring

Entwurf

Quelle: www.gather-around-light.net : Menschen und Events 2016 – 2021: Thomas Mehls, Roman Liebe, Sabine Hauff, The Dark Art, Michael Immecke, Konstantin Klaas

Wir sind ein informelles Netzwerk von Licht-Begeisterten, die in ihrem bürgerschaftlich-professionellen ehrenamtlichen Engagement erfahren haben, dass man etwas bewirken kann, wenn man es mit Passion tut.

Dabei gehen wir weit über das Thema Lichtplanung hinaus.

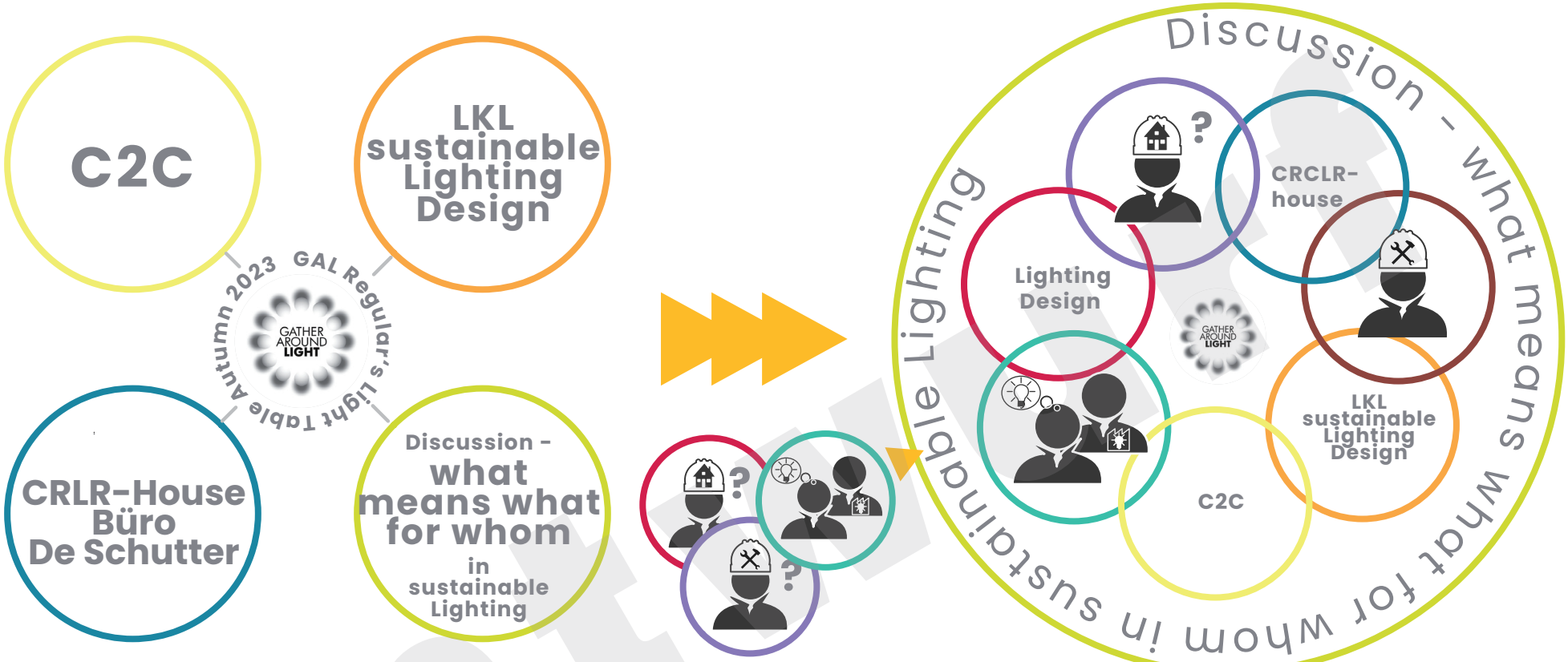
Bei uns sind alle willkommen, die sich für das Thema Licht und Dunkelheit begeistern: Planende, Designende, wissenschaftlich Forschende, KünstlerInnen, Denker-Innen, Produzierende, Verkaufende, und sog. Amateure.

Wir veranstalten den monatlichen Lichtstammtisch – seit Corona in hybrider Form - und außerdem Veranstaltungen zum Thema, wie diese hier.

Mehr Informationen findet Ihr unter: https://gather-around-light.net/

Entwurf

Wer wir sind – Gather Around Light



Entwurf

beyond the box & über den Tellerrand hinaus…

Die Idee:

anstelle wichtige Themen im Kleinen abzuhandeln, machen wir sie **GROSS**.

Verknüpfen > ergänzen > verändern > bringen sie auf die Bühne – und machen den Unterschied

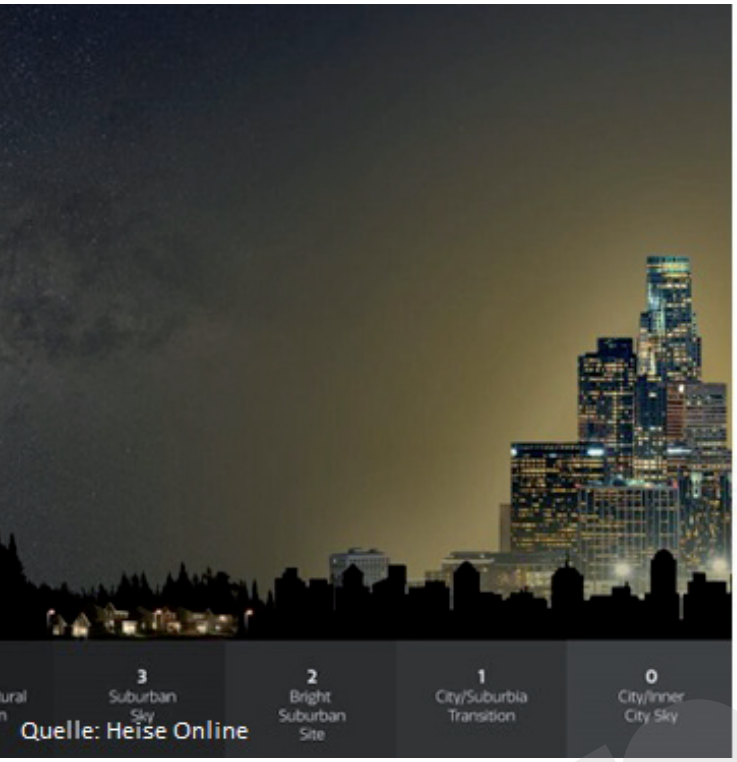
So haben wir alle mehr davon

vom Lichtstammtisch zum LichtSalon – ein Quantensprung

Entwurf

… die Basis unserer Kultur und für Manche Anlass für ein tiefes Glücksgefühl

How deep is the ocean - how high is the moon?



Quelle: Heise Online

Quelle: pixabay

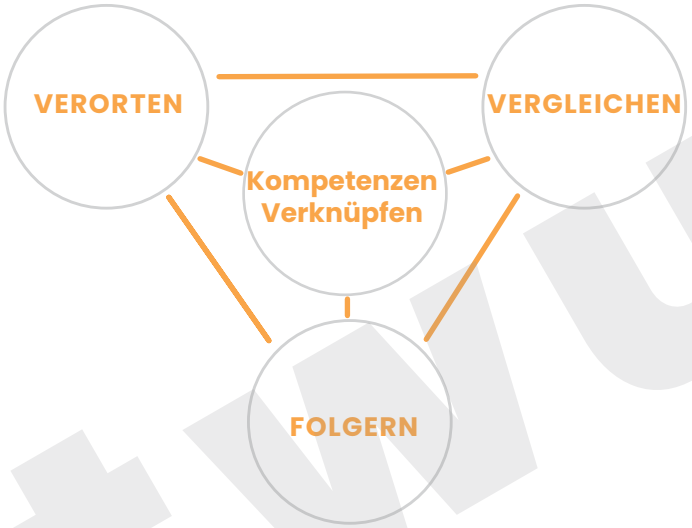
Bauxit-Förderung in Brasilien

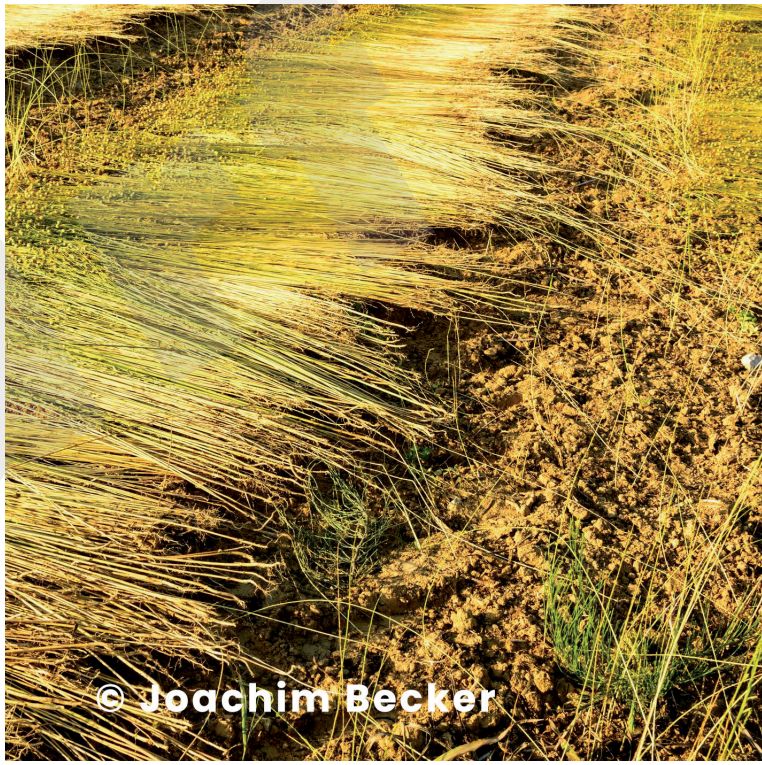
Laut einer aktuellen Studie steigt die Lichtverschmutzung gegenwärtig weltweit um 10% pro Jahr an.
Gleichzeitig versinken Städte, Meere , Landschaften und in Müll und wertvolle Ressourcen werden verschwendet.
Mit dem Schürfen von Primärrohstoffen zerstören wir Ökosysteme und Lebensgrundlagen von Völkern
Grund genug, umzudenken, anders zu Bauen , anders zu planen, anders zu beleuchten

Ausgangslage

Aspekte unserer Wirklichkeit heute.

How deep is the ocean - how high is the moon????!





Im **Berliner Lichtsalon „Licht bewegen“** betrachten wir das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln.Wir erfahren in dynamischer Runde, wo wir stehen, **welche alternativen Ansätze** hinsichtlich **Vermeidung von Lichtverschmutzung** und **zugunsten kreislauffähiger Beleuchtung** es bereits gibt und zeigen auf, **in welche Richtung** wir gemeinsam weitergehen können für einen Paradigmenwechsel im Zusammenspiel von Natur und Industriekultur.

Teilen wir unsere Erfahrung. Berücksichtigen wir die Konsequenzen. Damit wir noch besser werden in dem, was wir tun.

Wir können auch anders

Entwurf

Wir alle machen Licht

Die Veranstaltung wendet sich an alle an der Planung und Realisierung von Bau-Projekten und deren Beleuchtung Beteiligte – Professionelle und Privatmenschen

- **Politiker und Gesetzgeber in der Gestaltung der Planungsgrundlage**
- **Verwaltung, Behörden, öffentliche und private Auftraggeber in ihrer Finanzierungs- und Entscheidungshoheit**
- **Gestalter, Planer, Ausführende, Hersteller, Betreiber, Installateure und private Alleskönner in der Umsetzung**

Das Symposium ist als Impulsfortbildung in deutscher Sprache für Architekten, European Lighting Experts und Verwaltungsangestellte gedacht.

WANN: voraussichtlich am 10.11. 2023, 09:30

WO: voraussichtlich Archenhold-Sternwarte Berlin

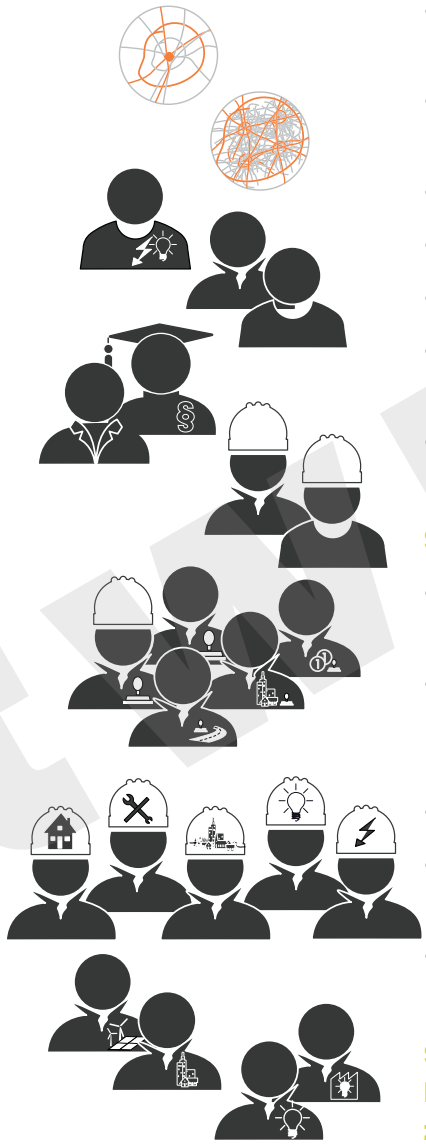
KOSTEN: voraussichtlich zwischen 5 - 10€ (private Besucher) und ca. 45-55€ (Fortbildungsteilnahme über Architektenkammer, LiTG inkl. Mitgliederrabatt)

Zielgruppe I Termin I Kosten

@ THE END OF THE DAY – Fortbildungserfolge

Am Ende der Veranstaltung können Sie einen Einblick gewonnen haben darin,

- was Lichtverschmutzung ist und was wir dagegen tun können
- welche rechtlichen Möglichkeiten Städte und Kommunen haben, Überbeleuchtung zu vermeiden
- welche Auswirkungen künstliche Beleuchtung zur falschen Zeit auf Fauna, Flora und Gesundheit, wie auch die Wissenschaft hat
- welche Folgekosten sich daraus ergeben
- welcher rechtlicher Rahmen für Außenbeleuchtung besteht
- welche Empfehlungen die IDA zur Außenbeleuchtung gibt
- wie man an einem Citizen Science-Projekt zur Dokumentation von Lichtverschmutzung teilnehmen kann
- welcher Forschungsbedarf in diesem Bereich besteht
- welche Unterscheidungen die Regelwerke besser dezidierter treffen könnten
- was C2C / Kreislaufwirtschaft im Bau und speziell in der Beleuchtung bedeutet
- wie der Stand der Technik und die verschiedenen Herangehensweisen dazu sind
- welche Möglichkeiten die Shared Economy in der Leuchtenindustrie bietet



- welche Modelle hier sonst noch vorstellbar sind
- wie verschiedene Akteure mit dem Thema umgehen
- welche Hersteller bereits zertifizierte Produkte anbieten
- wie die Zertifizierung erfolgt und was sie bedeutet
- was gutes Licht am Arbeitsplatz ausmacht
- was Human Centric Lighting bedeuten kann
- wie man parasitäres Licht in der Lichtberechnung darstellen kann
- welche Optionen für mehr Nachhaltigkeit Smart Home Systeme bieten

Sie werden erlebt haben,

- wie Kollegen mit tiefer Verwurzelung im Thema „im Einklang Bauen“ mit den Fragestellungen umgehen
- wie international renommierte Lichtplanungsunternehmen die Frage der Nachhaltigkeit in ihre Arbeit integrieren
- wie Zirkuläres Bauen und Beleuchten geht
- wie man umweltgerechte und insektenfreundliche Aussenbeleuchtung gestalten kann
- wie Leuchten aus nachhaltigen Rohstoffen und in zirkulärer Bauweise leuchten

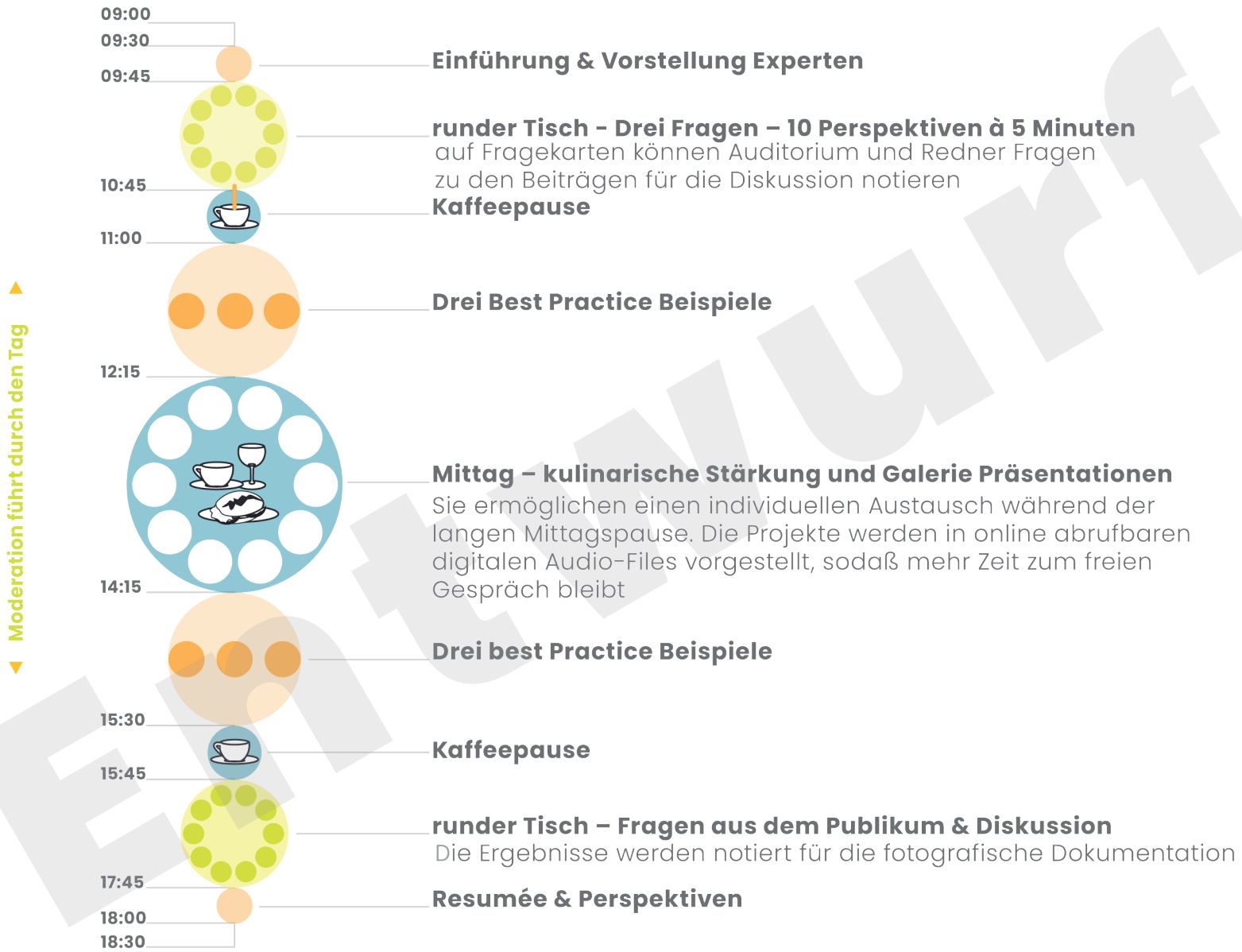
Sie werden wissen, was Sie selbst mit dem Thema zu tun haben und wen Sie ansprechen können, um das Thema zu vertiefen

Sie werden viele wertvolle Kontakte geknüpft und Partner gefunden haben.

Entwurf

Licht bewegen – das Symposium

weltweit nimmt die Lichtverschmutzung gegenwärtig um etwa 10% im Jahr zu



Entwurf

Ein Tag – viele Sichtweisen - Ablauf

was bedeuten nachhaltiges Bauen und Beleuchten für wen

was sind nachhaltige Leuchten

wo steht die Leuchtenindustrie in Bezug auf Kreislauffähigkeit heute

welche Möglichkeiten zu mehr Handeln im Einklang

bieten sich uns heute schon

was bedeutet die Ökodesign-Richtlinie

wo fängt Greenwashing an

was können wir anders machen

wer könnte uns dabei unterstützen

wer oder was hindert uns daran, erfolgreich nachhaltig zu arbeiten

was wünschen wir uns von Politik und Gesetzgebung

Entwurf

Drei aus Mehreren ▶ Fragen an unsere Experten

Till Armbrüster von Lihtkunstlicht, dem international vertretenen, agierenden und renommierten Lichtplanungsbüro

Modular und **Signify**, zwei internationale und verschwisterte Unternehmen als Vertreter der Leuchten-

Sabine De Schutter, Gründerin des Lichtplanungsbüros Studio De Schutter, Pionierin in der zirkulören Beleuchtungsplanung

Hier wünschen wir uns einen Vertreter aus den **Landesbaubehörden**

Joachim Becker StartUp-Gründer und erfahren in der Leuchtenherstellung nach dem Shared-Economy-Prinzip mit nachwachsenden Rohstoffen und Recycling-Materialien

Wiebke Ahues von **Henning Larsen Architects**, international renommierte Pioniere der Architektur im Einklang

Sibylle Schroer vom **Leibniz Institut für Gewässerökologie** - Expertin für die Auswirkungen von Licht zur falschen Zeit auf insbesondere Gewässer-Habitate, Fauna und Flora

Hier wünschen wir uns einen Vertreter aus der **Landespolitik und**

Die **C2C NGO** treibt das Thema Kreislaufwirtschaft in

G Bau und Beschaffung voran

Das Ingenieurbüro **Buro Happold** - ein Global Player in Sachen Realisierung von Bauprojekten und weltweit in der Zertifizierung nachhaltiger Gebäude aktiv .

am Tisch

Ein Tag - ein Thema – viele Fragen – viele Anregungen

Licht bewegen – das Symposium

Smart Home unter der Lupe der Nachhaltigkeits-Analyse

IDA / DARK Sky und ihre Beleuchtungsempfehlungen

Rebekka Insam (HAWK Hildesheim): Wanderlicht – **ein umweltschonendes Konzept für Außenbeleuchtung**

Signify – gedruckte Mini-Serien

Aube-Projekt des IGB in Zusammenarbeit mit Selux: Insektenfreundliche Radwegbeleuchtung

Visit Dark Skies – erlebe den Sternenhimmel und Dich

mit Lichtberechnungsprogrammen **parasitäres Licht visualisiern**

Laternix oder die Kunst, Bestandsleuchten prämiert **nachzurüsten**

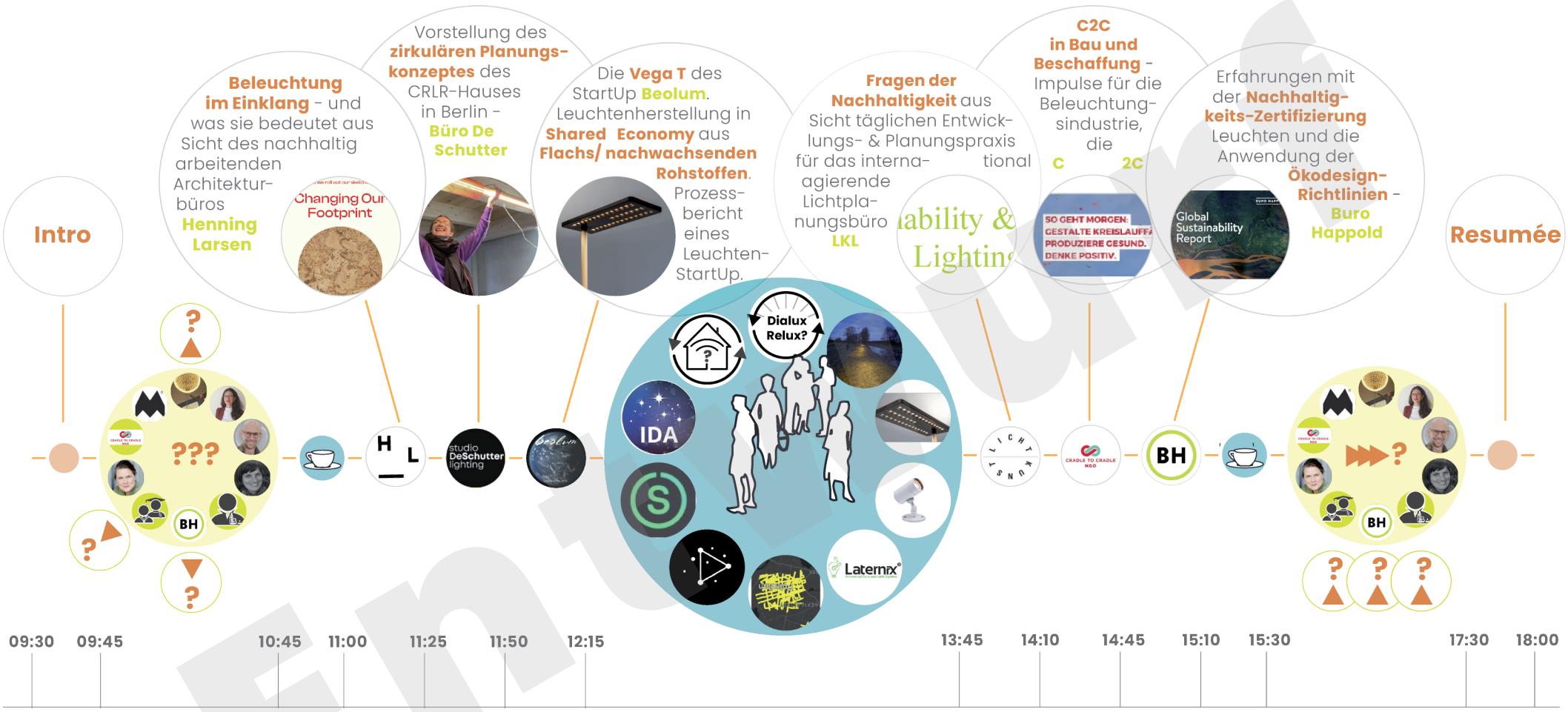
z.B. Orluna Lighting **C2C aus Prinzip**

Vega T von Beolum – höchste Lichtqualität aus nachwachsenden Rohstoffen und Recycling-Materialien

Die **Nachtlichter-App – ein Citizen Science Projekt** des GFZ Potsdam und der Ruhruniversität Bochum

Stoane Lighting aus Schottland – **ein Pionier kreislauffähiger Leuchten**

Die Galeriepräsentationen in Auszügen



Licht bewegen – das Symposium

Es ist uns ein Anliegen, die Veranstaltung so ressourcenschonend wie möglich zu gestalten.
Unser Ziel ist es,

- ein möglichst r**egional ausgestaltetes Catering** anzubieten,
- auf die Verwendung von Einmalgeschirr und **Einwegflaschen zu verzichten,**
- vielleicht sogar auf unser bewährtes Modell des Mitbring-Picknick zurück zu greifen? Bei 300 Leuten?? Wohl eher doch nicht…
- Wir **sparen** uns soweit es geht E**inmal-Druckerzeugnisse** – Banner, Flyer etc..
  - Statt dessen prüfen wir die Möglichkeit,
  - auf T**afeln zu schreiben.**
  - Mit den **originären Materialien der Kooperationspartner** zu arbeiten.
- Moderationsmaterialien, wie Fragenkarten, Namensschilder etc.besorgen wir **aus Restbeständen** von Druckereien.
- Wir bitten unsere Besucher, **aus ihrem privaten Fundus ein Ansteckschild** mitzubringen.
- Unseren **digitalen Fußabdruck versuchen wir zu erfassen** und eine Kompensation in die Kostenplanung mit einzuplanen

Wir freuen uns über mehr Anregungen zu diesem Thema!

Entwurf

Ressourcen schonen als nachhallendes Veranstaltungskonzept

Ideelle Unterstützung

bringt Euch gerne mit ein als Texter, Gestalter, Korrekturleser, Sponsoren-Akquisiteure

Kommunale Unterstützung

Können auch Kommunen spenden für eine gute Idee? Ihr wollt uns unterstützen? Dann kauft Euch ein Paket gegen eine Spendenquittung

Sachleistungen

Ihr bringt Eure eigenen Rollups, Logo-Plakate und Werbemittel mit.

Ihr könnt Veranstaltungs-Ausstattung – Tafeln, White Boards etc. – zur Verfügung stellen? Meldet Euch!

Dienstleistungen

Ihr unterstützt und bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung (PR-& Mailing-Profis , Transportfahrten, Einlass, Betreuung, Service etc.)

Crowdfunding-Kampagne

Ihr unterstützt unsere geplante Crowdfunding-Kampagne mit einem persönlichen Spendenbeitrag

Finanzbedarf für ein positiv nachhallenden Events:

min. 15.000€, max 50.000€

▶ dann können wir faire Honorare und Löhne bezahlen und mehr als einen Imbiss anbieten

Sponsoring-Pakete

Kooperationspartner-Vorteil für institutionelle und Medienpartner (Basis: Kooperationsverträge), Vortragende & Start Up's >>> 1x freie Eintritt

Ideal: Vortragende spenden ihr MwSt-befreites Honorar: 1x Freiticket, Spendenquittung

Bronze: 500€ ▶◀ 1 Freiticket, außerdem: Logo auf der Internetseite der Veranstaltung; auf Rollup im Veranstaltungsraum; mit jeweiligem Sponsor-Vermerk auf der Internetseite des Veranstalters

Silber: 1000€ ▶◀ 2 Freitickets, außerdem: s.o. + Logo mit jeweiligem Sponsor-Vermerk auf der Internetseite des Kooperationspartners Gather Around Light; Bereitstellung von firmeneigener begleitender Werbung (Namensbadge)

Gold: 3000€ ▶◀ 6 Freitickets, außerdem: s.o. + s.o.+ Bereitstellung Firmeneigener begleitender Werbung (Namensbadge, Werbebanner, Werbewürfel o.ä.), Sponsoring Post auf Linked In und Social Media der Kooperationspartner und Veranstalter, besonderes Hervorheben im Resumée

Platin für alle, die mehr in die gute Sache investieren

Wir freuen uns über jede Art des Beitrags!

Eure Unterstützung macht die Veranstaltung zu einem gemeinsamen Erfolg.

Entwurf

Kooperation und Sponsoring

Nico Muster	...	...	..	..	..	...	...	...
in Kürze-Vita	...	...	..	..	..	...	...	...
Meilensteine	....	....	...	...	...	....	...	...
Slogan	...	...	..	..	..	...	...	...

Entwurf